

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-08-12

Dezernat/ Amt: IV / Amt für Bauen,
Denkmalpflege und
Naturschutz
Bearbeiter: Frau Dobbrick
Telefon: 545 - 2765

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

02180/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Hauptausschuss

Betreff

Straßenbenennung nach Bertha Klingberg

Beschlussvorschlag

Der neu gestaltete Platz am Jägerweg erhält zukünftig die Bezeichnung Bertha-Klingberg-Platz.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Seit dem Tode von Frau Bertha Klingberg wurden mehrfach Anträge gestellt, sie mit einem Straßennamen in der Landeshauptstadt Schwerin, ihrer Wahlheimat, zu ehren.

Bertha Klingberg wurde am 21.10.1898 in Hamburg geboren. Ihre Liebe zu den Blumen machte sie zu ihrem Beruf und begann mit 14 Jahren die Lehre einer Blumenbinderin. Durch den ersten Weltkrieg verlor sie ihren Ehemann und zog dann mit ihrem Sohn nach Schwerin. Ihren Lebensunterhalt verdiente sie sich durch den Verkauf ihrer eigenen Gartenprodukte. Bis ins hohe Alter stand sie auf dem Schweriner Schlachtermarkt in ihrer „Rehnaer Tracht“. Anfang der 1990er Jahre sammelte sie rund 17 000 Unterschriften dafür, dass Schwerin Landeshauptstadt wurde. Bertha Klingberg starb am 07.11.2005 im Alter von 107 Jahren.

Die Stadt Schwerin möchte jetzt in Vorbereitung der Bundesgartenschau 2009 der Blumenfrau einen repräsentativen Platz widmen. Vorgeschlagen wird der Platz am Jägerweg (siehe Kartenanlage), der derzeit zum Eingangsportal für das große Ereignis ab April nächsten Jahres für Einwohner und Besucher umgestaltet wird.

In der Benennungssatzung ist festgeschrieben, erst fünf Jahre nach dem Ableben einer Persönlichkeit eine Straße zu benennen und Angehörige bei Namensgebungen im Benennungsverfahren zu hören.

Dieser Antrag einer Benennung wurde von den Fraktionen gestellt und bei der Befragung des Sohnes von Frau Klingberg, Herrn Kurt-Helmuth Scharfe erfahren wir, das er bereits im November 2007 verstorben ist. Seine Ehefrau brachte jedoch die Freude und den Dank über solch eine Ehrung zum Ausdruck.

In diesem Sinne wird vorgeschlagen, den Platz am Jägerweg in „Bertha-Klingberg-Platz“ zu benennen. Eine bessere Würdigung kann ihr Engagement für die Landeshauptstadt kaum finden.

Es ist kein Beteiligungsverfahren durchzuführen, da in diesem Bereich keine Anlieger vorhanden sind. Das Funktionsgebäude der SAE hat keine Postadresse.

2. Notwendigkeit

§ 51 Abs. 1, Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.01.1993

3. Alternativen

„keine“

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

„keine“

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

„keine“

6. Finanzielle Auswirkungen

„keine“

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

„ — „

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

„ — „

Anlagen:

Kartenanlage zur Straßenbenennung Bertha-Klingberg-Platz

gez. i.V. Dr. Wolfram Friedersdorff

1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters